

Peuker: Lauer: Rolnik: Axiom:
Anik





Anik ist ein Name für Kommunikationssatelliten. Das Wort stammt aus dem Inuktitut, der Sprache der Inuit. (auch „Sprache der Menschen“)

Ein Axiom ist ein nicht abgeleiteter Ausgangssatz. Jeder gespielte Ton kann als Axiom betrachtet werden. Er ist da, wenn er gehört wird, und irgendwann ist er verklungen. Man kann ihn nicht rückgängig machen oder nachträglich verändern. Was macht man nun mit so einem Ton? Man spielt noch einen, andere spielen ebenfalls Töne, und es entsteht: Ein Klang!

Ist ein Klang ein Axiom?

Musik ist Ausdruck. Kommunikation. Idee. Sprache.

Ist das ein Axiom?

Tempo. Laut. Stop. Axiom?

Axiom ist die Musik auf dieser CD.

Es sind drei Menschen, die zusammen Klänge erzeugen, die sich zu Musik fügen. Jeder auf seiner Umlaufbahn, verbunden durch Gravitation und ständiges Senden und Empfangen.

Wir sind Axiom.



Paul Peuker guitar
Eugen Rolnik double bass
Florian Lauer drums

Teil 1 - vom Irrlicht

- 1 Creepers 5:42
- 2 Drachenhäuser 6:59

Teil 2 - Sternengeschichten

- 3 Oh mein Gott - Sie haben den Warpantrieb getroffen! 4:32
- 4 Trurl und Klapaucius 5:42
- 5 Die Schräge 4:45

Teil 3 - Heim & Welt

- 6 Die Wüste 7:09
- 7 Herbst - Fall 4:07
- 8 Die Schöne 1:49
- 9 Carlos 5:58

Teil 4 - vom Irrlicht

- 10 Egbert 6:24
- 11 Der Rabe 3:13



vom Irrlicht

Vom Irrlicht heißt es, das es des Nachts geheimnisvoll flackernd im Moor auftaucht und so Wanderer lockt und in die Irre führt. Es heißt aber auch, das Irrlichter auf Zuruf heranfliegen und dem Wanderer gegen ein Entgelt den Weg leuchten.

Sternengeschichten

„Eines Tages baute Trurl eine Maschine, die alles produzieren konnte, was mit dem Buchstaben ‚n‘ begann. (...)“

(Stanislaw Lem, aus „Kyberjade“)

Heim & Welt

Wüste. Nichts. Als. Wüste. Doch immerhin, es geht noch einmal weiter. Der Herbst verspricht Regen.

vom Irrlicht

„- und damit riß weit
auf die Tür ich – leer!
Dunkel dort - nichts weiter mehr.“

(Edgar Allan Poe, aus: „Der Rabe“)

about will-o'-the-wisp (vom Irrlicht)

It is said that will-o'-the-wisp is a mysterious pale fluorescence appearing at night over marshy ground, luring wanderers to their doom. But people also speak of will-o'-the-wisp arriving when summoned and, when given money, showing wanderers their way.

Stories about the Stars (Sternengeschichten)

„One day Trurl the constructor put together a machine that could build anything beginning with the letter ‚n‘. (...)“

Stanislaw Lem, from „The Cyberiad“

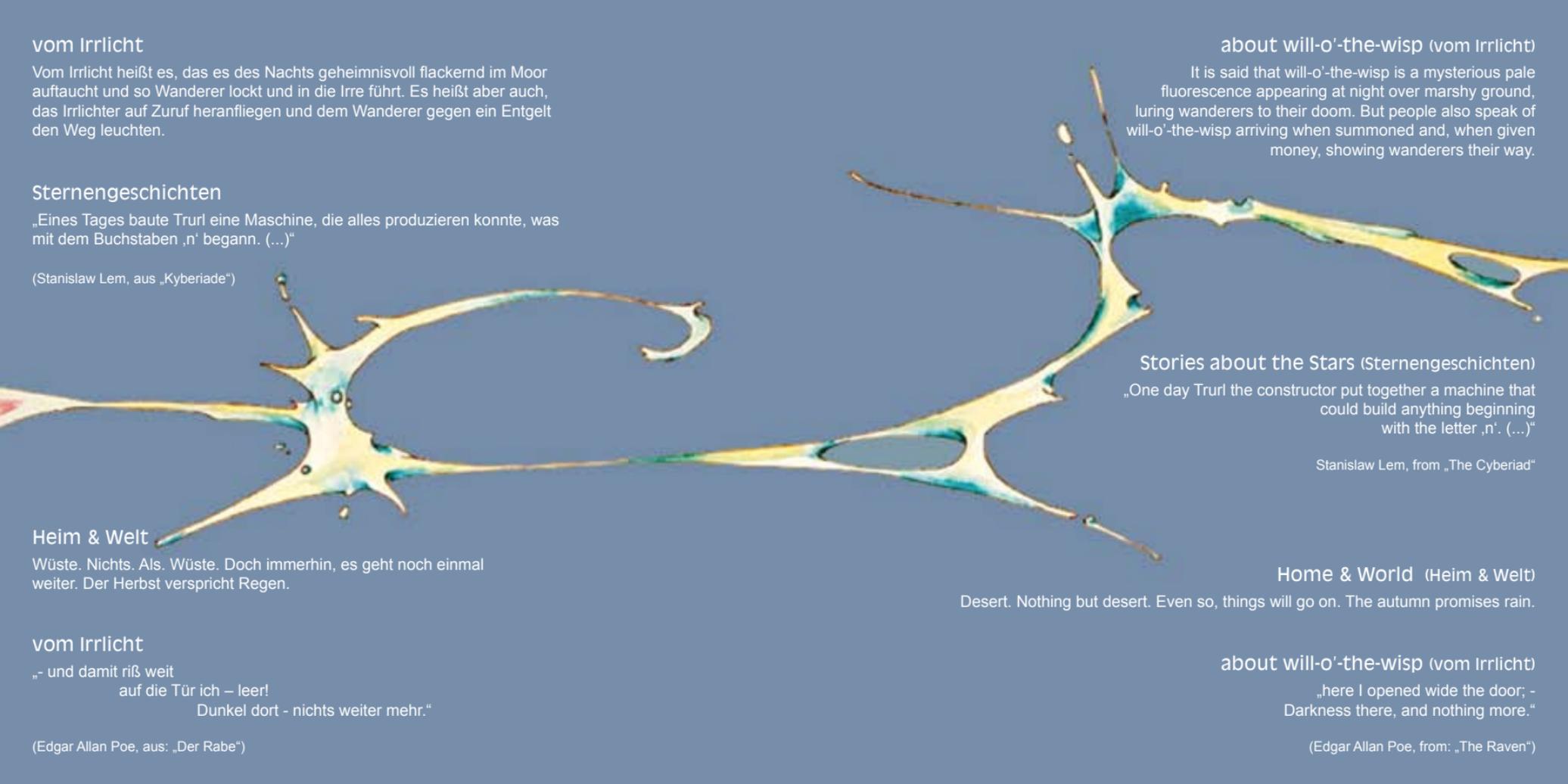
Home & World (Heim & Welt)

Desert. Nothing but desert. Even so, things will go on. The autumn promises rain.

about will-o'-the-wisp (vom Irrlicht)

„here I opened wide the door; -
Darkness there, and nothing more.“

(Edgar Allan Poe, from: „The Raven“)





Anik is a name used for communication satellites. The word comes from Inuktitut („language of humans“), a language of the Inuit people.

An axiom is non-derived principle.

Any note played can be thought of as an axiom. It is present when heard, and at some point has died away. Impossible to cancel or change it. What to do with such a note? You play another, and others also play notes, and then you arrive at..... a sound!

Is a sound an axiom?

Music is expression. Communication. Idea. Language.

Is that an axiom?

Tempo. Loud. Stop. Axiom?

Axiom is the music on this CD.

There are three people who together produce sounds, which fit together as music. Each in his own orbit, interconnected by gravitation and continual transmission and reception.

We are Axiom.



All songs written by Paul Peuker and published by Nabel Music
Produced by Axiomtrio and Rainer Wiedensohler for Nabel
Recorded and mixed by Rainer Robben at AudioCue Tonlabor Berlin, Dec. 1-3, 2010 & Jan. 9, 2011
Photos by Tino Sieland, Cover-Painting by Hannes Pogorzelski
Cover design by Nabel

www.axiomtrio.com